



[Ihre Werbung hier? »](#)

[Startseite](#) » [Bremen](#) » [Stadtreport](#) » [Bürger wollen sich öfter beteiligen](#)

Wetter: Regen, 15 bis 23 °C

Netzwerk kritisiert Politik für Verzögerungen im Plan

Bürger wollen sich öfter beteiligen

Von **Frauke Fischer** - 15.07.2015 - 0 Kommentare

Ein Neubaugebiet in der Nachbarschaft? Eine Straßenverbreiterung oder eine neue Verkehrsführung? Vor allem wenn es um Projekte aus diesen Bereichen geht, ist Bürgerbeteiligung ein wichtiges Thema geworden. Aber wie bindet man Bürgerinnen und Bürger gut in Entscheidungsprozesse ein? Welche Kriterien sollen für sie und die Verwaltung gelten, damit Konflikte nicht ausufern und tragfähige Entscheidungen gefunden werden? Die rot-grüne Koalition hat sich mehr Bürgerbeteiligung und genaue Verfahrensschritte dazu in den Koalitionsvertrag geschrieben. Nicht erst in diesen, sondern schon in den vorherigen. Doch zu einem „Entwicklungsplan Bürgerbeteiligung“, der bis Anfang dieses Jahres Leitbild und auch als Handlungsrahmen für die Verwaltung umgesetzt werden sollte, ist es bislang nicht gekommen.



„Die Verabredung, einen Masterplan Bürgerbeteiligung mit verbindlichen Regeln dafür und einem Rahmen für alle Ressorts aufzustellen, ist kläglich gescheitert“, sagt Peter Beier von der Bürgerstiftung Bremen, die das Netzwerk Bürgerbeteiligung maßgeblich unterstützt. Er fürchtet sogar: „Einige Ressorts haben an diesem Masterplan gar kein Interesse.“ Und Beier sagt: „Es gibt Städte, in denen es besser funktioniert.“

Wolfsburg ist so ein Beispiel, das Verfechter der Bürgerbeteiligung gern als Vorbild anführen. Dort wurde im vergangenen Herbst ein Konzept zur Bürgermitwirkung verabschiedet. Vorab hatte die Stadt durch sogenannte Bürgergutachten geklärt, welche Wünsche die Bürgerinnen und Bürger haben und wie sie sich Mitbestimmung vorstellen, schildert ein Sprecher der Stadt den Ablauf. Politik, Verwaltung und Bürger haben danach gemeinsam an dem Projekt gearbeitet. Herausgekommen ist ein Regelwerk zu Abläufen, Rechten, Pflichten und Zuständigkeiten aller Beteiligten. Es soll transparent und verlässlich umreißen, wie, wo und in welchem Umfang Mitwirkung möglich ist.

So etwas oder eine Vorhabenliste für jeweils ein Jahr, aus der die Bürger entnehmen können, welche Projekte die Stadt plant, wünschte sich auch Peter Beier. Man könne auf dieser Basis definieren, an welchen Stellen Bürgerbeteiligung sinnvoll ist. Doch konkrete Schritte in diese Richtung sind nach Beiers Ansicht in Bremen nicht absehbar. Hindernis ist seiner Meinung nach auch und vor allem die schlechte Haushaltslage der Hansestadt, die keinen Etat für den Bereich Bürgerbeteiligung möglich macht.

Am Mittwoch, 15. Juli, beschäftigt sich eine Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger deshalb mit der Frage „Wie geht es weiter?“ Ergebnisse von Interviews und Befragungen von Bürgern aus dem vergangenen Jahr werden vorgestellt, mit denen der Entwicklungsplan eigentlich flankiert werden sollte.

Schon jetzt ist klar, dass die Beteiligten während der Veranstaltung nicht nur diskutieren, sondern auch fordern werden. Und zwar von Verwaltung und Politik. Ein Wunsch, den sie bereits mehrfach formuliert haben, ist die Einrichtung einer professionellen und ressortunabhängigen Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung. Sie sollte, so Beier, nicht nur als Beratungsstelle fungieren, sondern auch als

Ein Artikel von



Frauke Fischer

[E-Mail schreiben »](#)

[Alle Artikel lesen »](#)

Ressort Bremen

TOP in Bremen

Gelesen Kommentiert Gesehen

Interview mit SWB-Chef Köhne
"Das Kraftwerk Hafen wird stillgelegt"

Streetworker in Bremen
Stelle von Pot d'Or ist erneut in ...

Bürgerschaft wählt künftige Regierung
Der neue Senat startet

Temperaturen bis 34 Grad
Kurze, aber heftige Hitzewelle im ...

Hemelinger Jachthafen in Bremen
Zwei Boote gehen in Flammen auf

Der WESER-KURIER bei Twitter

[Tweets von @WESER_KURIER](#)

Lesercommentare

Präsident lobt Werder-Sportchef

fred01 am 16.07.2015 21:10

Es gibt ein gutes Sprichwort "eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus"

"Der Werder-Weg ist alternativlos"

fred01 am 16.07.2015 21:05

peteris undfritzmüller liegen zu 100 % richtig!

Stimmt genau.

Sporttabellen & Spieltage



Welcher Verein wann in Bremen oder der

Ansprechpartner für die Verwaltung und „mit einer gewissen Kompetenz“ ausgestattet sein.

„Der zentrale Punkt von Bürgerbeteiligung ist die Transparenz“, sagt Beier. Es müsse von Anfang an klar sein, wie ein Prozess gedacht sei. „Bürger werden beratend einbezogen, aber anders als beim Volksentscheid entscheiden sie nicht“, betont das Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung. Gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung hält er für unerlässlich für funktionierende Verfahren. Auch sei der Zeitpunkt wichtig, wann Beteiligungsprozesse gestartet würden. Vielfach trauten Bürger Behörden zu, dass man sie zu spät einbindet. „Sie haben Angst, dass im Vorfeld längst Entscheidungen gefallen sind“, sagt er.

Das Netzwerk wolle das Thema „mit dem neuen Bürgermeister neu angehen“, sagt Peter Beier. „Es müssen wenigstens Minimalforderungen an Bürgerbeteiligung formuliert werden.“

„Wie geht es weiter?“ heißt die Veranstaltung des Netzwerks Bürgerbeteiligung am 15. Juli, 18 bis 20 Uhr, in der Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband: Klagen gegen Bettensteuer zurückgewiesen

Focke-Museum in Bremen: "Bachstelze" im Torpedorohr

DRK-Rettungsdienst in Bremen: Kuscheln gegen die Schmerzen

Streetworker in Bremen: Stelle von Pot d'Or ist erneut in Gefahr

Temperaturen bis 34 Grad: Kurze, aber heftige Hitzewelle im Anflug

Bisher 0 Kommentare

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren](#) >

Das könnte Sie auch interessieren



Eljero Elia soll wieder bei Werder trainieren

In Den Haag wird über die Zukunft von Eljero Elias entschieden - eine knifflige Aufgabe, deren Lösung für Werder Bremen gleichermaßen eine... [mehr](#) >



Doppelherz Diät Shakes – Schoko und Vanille

Gesund Abnehmen – leicht gemacht. Sehr ergiebig – 16 Portionen! Leckerer Geschmack! [mehr](#) >

ANZEIGE



"Der Werder-Weg ist alternativlos"

Es ist eine Warnung, die es in sich hat. Werders Präsident Hubertus Hess-Grunewald sieht ohne Weiterentwicklung des Leistungszentrums die... [mehr](#) >



Das verhinderte Duell

In einem ungleichen Zweikampf geht es bei Werder um die Nummer eins im Tor. Während Felix Wiedwald trainiert, schaut Raphael Wolf bislang... [mehr](#) >



Jetzt Energie und Geld sparen

Markengeräte kaufen, Energie sparen und 100€ Gutscheine sichern. [mehr](#) >

ANZEIGE



Werder in der Kostenfalle

Mit dem Aufstieg der U23 in die 3. Liga ist Werder unversehens in eine Kostenfalle getappt. Denn der DFB stellt hohe Anforderungen an die... [mehr](#) >

hier werben

powered by plista

Region spielt und wie die Begegnung ausgegangen ist, erfahren Sie in unserem Tabellenbereich. Auch die Ergebnisse der Spiele der höheren Ligen finden Sie dort.

[Zu den Tabellen](#) >

70 Jahre Kriegsende



70 Jahre ist es her, dass in Bremen der Zweite Weltkrieg für beendet erklärt wurde. Leser erzählen aus dieser Zeit. Gesammelt haben wir die Erinnerungen in unserem [Dossier](#).

Sportmeldungen aus Bremen



Webcam Marktplatz Bremen



Aktueller Mittagstisch in Bremen



Top-Jobs aus unserem Stellenmarkt

Ingenieur / Meister / Techniker (m/w) Technischer Vertrieb

Betreuung ausländischer Kunden und Vertretungen / Hude

[Zum Stellenmarkt](#)

Top-Jobs aus unserem Stellenmarkt

Ingenieur / Meister / Techniker (m/w) Technischer Vertrieb

Betreuung ausländischer Kunden und Vertretungen / Hude

[Zum Stellenmarkt](#)

Karriere PLUS



Karriere PLUS – Bremens beste Arbeitgeber
Das Karriere PLUS-Magazin bietet zahlreiche interessante Themen rund um Bremens beste Arbeitgeber und viele attraktive Stellenangebote.

[Zum Karriere PLUS-Magazin »](#)

Sonderthemen aus den Stadtteilen



Ihr Wetter in Bremen

Temperatur: 23 °C / 15 °C

Vormittag:

Nachmittag:



Regenwahrscheinlichkeit: 60 %

Das Wetter wird präsentiert von



Wie gut kennen Sie sich mit Comics aus?



Wie gut kennen Sie sich mit Hexen und der Walpurgisnacht aus?



Wie gut wissen Sie über den Frühling Bescheid?



Wie gut kennen Sie Werner?



Schnacken Sie Bremisch?



Anzeige



Für weitere Informationen hier klicken »

REGION	BREMEN	WERDER	SPORT	DEUTSCHLAND & WELT	THEMENWELT	VERLAG	SPIEL & SPASS
Achimer Kurier »	Breminale 2015 »	Profis »	Tabellen »	Politik »	Auto & Mobilität »	Über uns »	Videos »
Delmenhorster Kurier »	Bürgerschaftswahl 2015 »	Werder II »	Fußball »	Wirtschaft »	Reisen & Tourismus »	Abonnement »	Spiele »
Die Norddeutsche »	Politik & Wirtschaft »	Frauen »	Sportbuzzer »	Kultur »	Lifestyle & Genuss »	Aboservice »	Sudoku »
Osterholzer Kreisblatt »	Stadtreport »	Mehr Werder »	Formel 1 »	Vermischtes »	Gesundheit & Sport »	AboCard »	Quiz »
Regionale Rundschau »	Kultur & Freizeit »	Tippspiel »	Handball »		E-Paper »	WESER-KURIER Plus »	Kino »
Syker Kurier »	Sport »	Live-Ticker »	Eishockey »		Technik & Multimedia »	Anzeigenmarkt »	
Verdener Nachrichten »	ZiSch »		Basketball »		Freizeit & Kultur »	Geschäftskunden »	
Wümme-Zeitung »	Geschäftswelt »		Mehr Sport »		Multimedia-Reportagen »	Shop »	
	Mittagstisch »				mehr »	Tickets »	
						Termine »	
						Leserreisen »	

[Abo](#) [Mediadaten](#) [Anzeigen](#) [Kontakt](#) [Karriere](#) [Datenschutz](#) [Widerruf](#) [AGB](#) [Impressum](#)

© WESER-KURIER digital